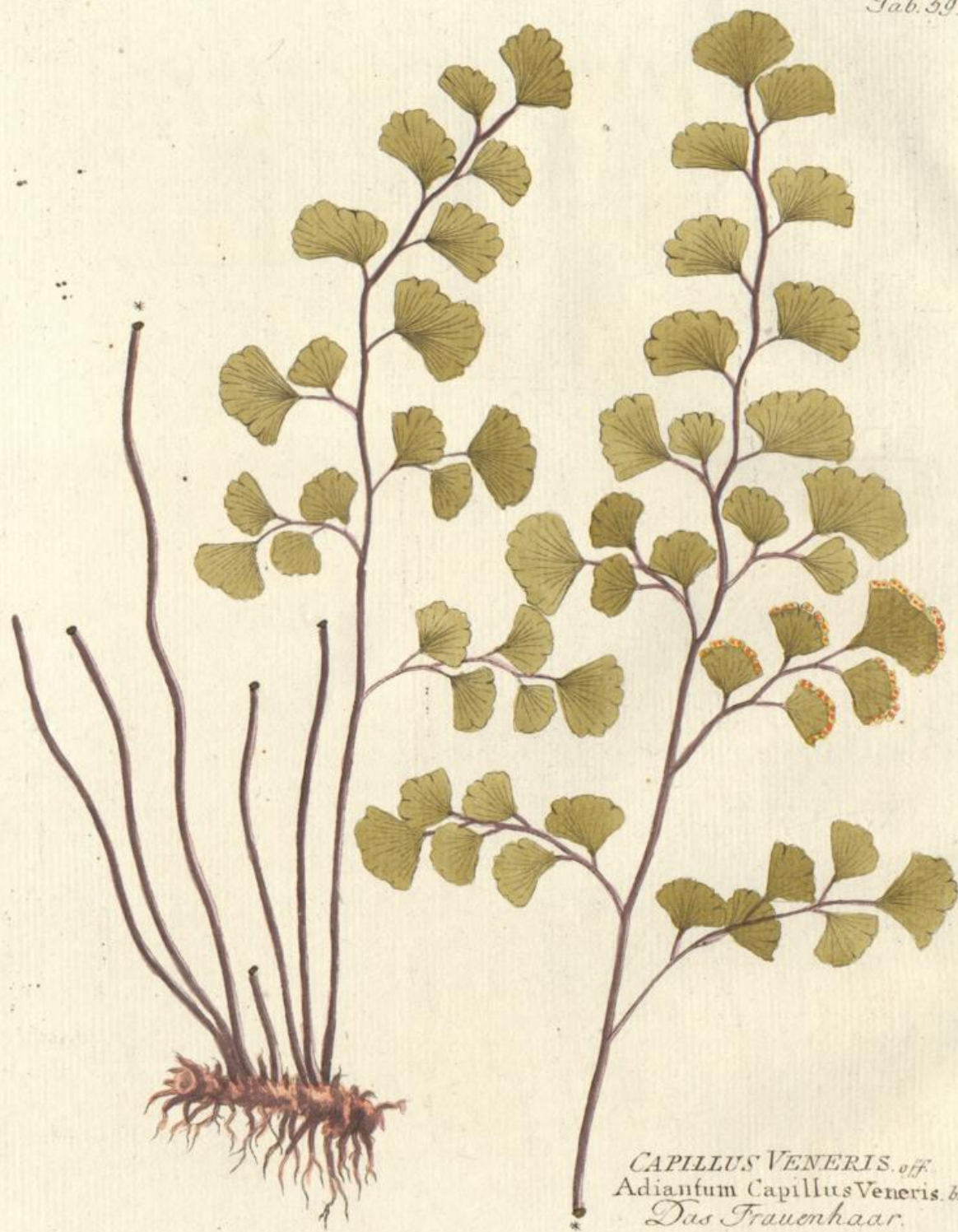




CAPILLUS VENERIS. off.
Adiantum Capillus Veneris. bot.
Das Frauenhaar.

lidioresque præferantur tenuibus ac profunde coloratis. Sæpe commutantur inter se nomina Canellæ albæ & corticis Winterani, cum tamen ultima species ab alia, quæ apud Linneum nomine Winteræ aromaticæ denotatur, arbore refumitur.

Tenet vires stimulantés ac calefacientes.

Ordinatur in paralyfi, primariarum viarum mucositatē, & aliis cum debilitatē conjunctis morbis, ad excitandum stimulum, vel in forma pulveris a scrupulo dimidio ad integrum, vel in forma infusi aut vini medicati ad unciam dimidiam, pro libræ unius quantitate.

Tab. XXXIX.

CAPILLUS VENERIS. *Officin.*

Adiantum Capillus Veneris. *Botanic.*

Gallis, Capillaire, Adianthe. Anglis, Venus-hair, Maiden-hair.

Classis XXIV. Cryptogamia. Ordo I. Filices.

Genus. Fructificationes in maculis terminalibus ovalibus, sub replicato margine frondium.

Species. Adiantum frondibus decompositis; foliolis alternis; pinnis cuneiformibus, lobatis, pedicellatis.

Habitat in Europæ regionibus meridionalibus, ut in Gallia, Helvetia, Italia, Forojulio & Litorali ad cisternas, et in rupibus humidis; etiam in Oriente reperiebatur. Floret æstate radice perenni.

und blässern Röhren den dünnen und dunkeln vorziehen. Sehr oft wird von den Schriftstellern der Name der Kanelle mit dem der Winterkrinde verwechselt, da doch die letztere Art von einer ganz andern Baumgattung, die nach Linne Wintera aromatica heißt, hergenommen wird.

Ihre Arznekräfte sind reizend und erhitzend.

Man verordnet sie bey Schlagflüssen, Verschleimungen der ersten Wege, und in andern mit Schwäche verbundenen Krankheiten, um einen Reiz anzubringen, entweder als Pulver von einem halben bis zu einem ganzen Skrupel, oder als Aufguß, auch als Arznewein zu einer halben Unze auf ein Pfund Flüssigkeit.

Neun und dreyßigste Tafel.

Das Frauenhaar.

Venushaar. Franz. Capillaire, Adianthe. Engl. Venus-hair, Maiden-hair.

24. Klasse. Verborgene Ehen. 1. Ordnung. Farnkräuter.

Gattung. Die Befruchtungswerkzeuge bestehen in eyrunden Endflecken, welche unten auf dem zurückgefalteten Rande der Zweige aufliegen.

Art. Frauenhaar mit zweymahl zusammengefügten Zweigen, wechselweis stehenden Blättern, und keilsförmigen, lappichten, fleingestielten Blättchen.

Sein Vaterland sind die mittägigen Gegenden Europas, als Frankreich, die Schweiz, Italien, Friaul und das Litorale, man findet es an Cisternen, und auf nassen Felsen; selbst im Orient ist es einheimisch. Es blühet im Sommer, und ist ausdauernd.

Servatur in officinis herba, et prostat simul syrupus ex illa paratus.

Assurgunt caules plures tenues, ramosi & quasi sicci, profunde rubescentes ac ferre nigrescentes e radice, qui foliis tennerrimis, crenatis, ovato oblongis læteque viridibus ornantur. Odor vix aliquis persensibilis, sapor vero degustando subdulcis ac subadstringens sat manifeste apparet.

Possidet vim paucam roborantem & adstringentem.

Utimur infuso hujus plantæ in pectoris affectionibus, & Syrupo ad edulcorandas medicamentorum compositiones. Error, quoad dosin vix possibilis, cum mutatio magna ab hoc medicamento nequaquam expectari potest. Suadetur a nonnullis capillorum veneris decoctum ad lavandos capillos, & affirmatur, eos abhinc longiores ac copiosiores evasisse.

In den Apotheken wird das Kraut dieser Pflanze aufbehalten; und man hat auch einen daraus verfertigten Syrup vorräthig.

Die Wurzel treibt mehrere zarte, ästige, gleichsam trockene, dunkelrothe, fast schwarze Stämme, welche mit sehr zarten, am Rande eingeferbten, eyrundlänglichten Blättern gezieret sind, die eine angenehme grüne Farbe haben. Der Geruch ist sehr schwach, fast unmerklich, bey dem Verkosten aber zeigt sich ihr süßlicher etwas zusammenziehender Geschmack ziemlich deutlich.

Die Arznekräfte des Frauenhaares sind sehr geringe, man hält sie für stärkend und zusammenziehend.

Wir bedienen uns des Aufgusses dieser Pflanze in Brustzufällen, und des Syrops zum Versüßen der Arzeneyen. In der Dose einen Fehler zu begehen, ist fast unmöglich; denn die Wirkungen, die sich von diesem Arzneymittel erwarten lassen, sind nicht groß. Einige rathen den Absud des Frauenhaares zum Waschen der Haare an, und behaupten, daß sie davon länger und häufiger hervorstüßen.

Tab. XL.

CARDAMOMUM MINUS. *Officin.*

Amomum repens. Botanic.

Gallis, Malaguete, Cardamom. Anglis, Cardamom.

Classis I. Monandria. Ordo I. Monogynia.

Genus. Corolla quadrifida: lacinia prima patente. In Amomo Zingibere & Amomo Zerumbet limbus corollæ trifidus, sive bilabiatus est. Labio superiori integro, inferiori diviso, intra quem

Vierzigste Tafel.

Die Cardamömlein.

Frantzösisch, Malaguete, Cardamom. Engl. Cardamom.

1. Klasse. Einmännige. 1. Ordnung. Einweibige.

Gattung. Die Blumenkrone vierspaltig, die erste Lippe ausgebreitet. In dem Ingwer und Zerumbet aber ist der Rand der Blumenkrone dreispaltig oder zweylippicht. Der obere Rand ist ganz, und der untere